

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 3

**Illustration:** Venezianische Nacht in Bern  
**Autor:** Rickenbach, Louis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Venezianische Nacht in Bern

Widenbach



Ich habe mir einen Wagen angeschafft. Französisches Sportmodell, in sitzender Position hat man die Knie in Kropfhöhe. Ich glaubte einem Bekannten eine Freude zu bereiten, indem ich ihn zu einer „Spritztour“ einlade, aber er wirft einen Blick auf den Wagen und verzichtet auf das Vergnügen mit den Worten: „Nai danke, ich fahre nöd gern im ene Wage, wo me en Schuelöffel brucht zum ine schlüfe.“

## Hänschens Klage

Lieschen mein, das ich verloren an das grässliche Berlin, einst warst du für mich geboren immerhin!

Denk ich dran, vor einem Jahre weilten wir auf Liebeshöhn, sind wir nach Paris gefahren — war das schön!

Die Erinnerung unverdüstert macht noch heut dein Hänschen froh, wenn's durch Spätherbstnebel flüstert: Fontainebleau!

Manfred Meuchot

De Christel chaufft a Schaffroß i der Stadt. „Fich 's Roß recht und gsund?“ „Gsund, vertraut und recht i alle Teile“ versichert Bloch.

Noch drei Wuche chunnt de Michel wie en Tobfächtige zum Bloch: „Schlechre Chaib, bschiffe hend Er mi, de Gaul isch verreckt.“

„Chrewort,“ sait de Bloch, „das het er bi mir nie gmacht.“

Sorgfältige Küche - la Weine - Wädenswiler Bier

**Buffet Enge**

Zürich Inh.: C. Böhny

Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer

Telephon **7777** SELNAU

Privatauto und Taxibetrieb

6 moderne Gesellschaftswagen

G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 198.